Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen sollen beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

[1] ESG steht für *Umwelt*, *Soziales* und *Gute Unternehmensführung* – kurz für Englisch *Environment, Social, Governance*.

Erklärung der Volksbank Vorarlberg e. Gen.

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der Volksbank Vorarlberg e. Gen. Seit dem Jahr 2016 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere zweite Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.09.2021 bis zum 31.08.2022. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Dornbirn, 16.07.2021

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG-Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des Fonds: VOLKSBANK FUNDS – Premium Selection Sustainable Equity Fund

Die Kern-Anlage-strategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen (Gesamtliste siehe Seite 6)	Fonds-kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
☐ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☒ ESG-Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☐ Normbasiertes Screening ☐ führt zu Aus-schlüssen ☐ führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☐ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☐ Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☒ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ Strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☐ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsver-letzungen ☒ Arbeitsrechtsver-letzungen ☒ Glücksspiel ☒ Pornografie ☐ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☐ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☐ Gentechnik ☒ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben – siehe Seite 6) ☒ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ☒ ILO-Kernarbeitsnormen ☐ Weitere Normen (bitte angeben)	15 Mio. Euro	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☒ FNG Siegel ☐ Öster-reichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	Siehe Seite 6

Gesamtliste Ausschlusskriterien Premium Selection Sustainable Equity Fund (Stand Juli 2021):

Ausschlusskriterien	Toleranz*
Chlor und Agrochemie	5%
Fossile Brennstoffe (inkl. Kohleabbau)	5%
Stromerzeugung Kohleenergie	10%
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	0%
Stromerzeugung Kernenergie	0%
Uranabbau	0%
Ölsande	5%
Fracking	5%
Umweltschädliches Verhalten	-
Glücksspiel	5%
Pornographie	5%
Tabakwaren	5%

Ausschlusskriterien	Toleranz*
Waffen/Rüstungsgüter	5%
Streubomben und Antipersonenminen	0%
Massenvernichtungswaffen	0%
Kontroverse Waffen	0%
ABC-Waffen	0%
Brandwaffen (inkl. weißem Phosphor)	0%
Arbeitsrechte und ausbeuterische Kinderarbeit	-
Menschenrechte	-
Verletzung fundamentaler ethischer Normen	-
Korruption und Bestechung	-
UN Global Compact	-
Kontroversen rote Flagge	-

* Toleranz: Es handelt sich um eine Umsatztoleranz. Es wird von einem Komplettausschluss (Umsatztoleranz 0%) unter dem Gesichtspunkt der Verhältnismäßigkeit abgesehen.

Links zu relevanten Dokumenten:

- Unternehmenspräsentation: https://www.private-banking.at/
- Factsheet, KIID, Treuhandvertrag und Prospekt, Jahresbericht inkl. Tätigkeitsbericht, ESG-Factsheet, FNG-Nachhaltigkeitsprofil des Premium Selection Sustainable Equity Fund sowie Details zu dessen nachhaltigem Anlageprozess: https://www.private-banking.at/aktienfonds-premium-selection/
- Achtsamer Investmentansatz der Vermögensverwaltung der Volksbank Vorarlberg: https://www.private-banking.at/app/uploads/2021/07/2021_Achtsamer-Investmentansatz.pdf

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den Fonds verwaltet, für den dieser Kodex gilt?

Vermögensverwaltung:
Volksbank Vorarlberg e. Gen.
Ringstraße 27, 6830 Rankweil
Österreich
Tel.: +43 50 882-8000
E-Mail: volksbank@vvb.at
Internet: https://www.volksbank-vorarlberg.at/ und https://www.private-banking.at/

Verwaltungsgesellschaft:
CAIAC Fund Management AG
Haus Atzig, Industriestraße 2, 9487 Bendern
Liechtenstein
Tel.: +42 3 375 83 33
E-Mail: info@caiac.li
Internet: http://www.caiac.li/de/

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Ein immer größer werdender Teil der Bevölkerung setzt auf eine nachhaltige Lebensweise. Während wir dabei in der Regel als erstes an Elektromobilität, Solaranlagen auf dem Hausdach und das Thema Recycling denken, kommt das Thema Nachhaltigkeit bei der Veranlagung meist zu kurz. Fehlende Informationen auf der einen Seite und ein unzureichendes Angebot auf der anderen führen dazu, dass Nachhaltigkeit bei der Geldanlage oftmals gar nicht oder nur mangelhaft umgesetzt wird. Wir haben uns das Ziel gesetzt, die bestehenden Informationslücken zu schließen und unseren Kunden nachhaltige sowie gleichzeitig erfolgreiche Veranlagungsmöglichkeiten anzubieten. Daher setzen wir seit 2016 in unserem Private Banking auf die Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Aspekten sowie Gesichtspunkten der verantwortlichen Unternehmensführung (ESG). Als genossenschaftliche Bank sind uns Faktoren, die über rein finanzielle Interessen hinausgehen, wichtig. Wir sind stolz darauf, dass unser achtsamer Investmentansatz im Private Banking über ausgewählte Produkt- und Anlagebereiche hinweg implementiert ist. Dementsprechend liegen der Vermögensverwaltungsstrategie unseres am 24.02.2016 emittierten Fonds Premium Selection Sustainable Equity unsere 8 Prinzipien der nachhaltigen und achtsamen Geldanlage zu Grunde:

- **Wir geben acht auf Ihr Geld – und auf die Welt**
  Wir übernehmen für unsere Kunden Verantwortung – sowohl finanziell als auch sozial und ökologisch.
- **Keine Investition in kritische Branchen**
  Auf Einzeltitelbasis schließen wir Investitionen in Branchen wie Kernenergie und kontroverse Waffen konsequent aus.
- **Stete Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Faktoren**
  Unsere Investmententscheidungen basieren nicht nur auf rein wirtschaftlichen Faktoren, sondern berücksichtigen stets auch soziale und ökologische Einflussfaktoren.
- **Aktiv den Wandel fördern**
  Wir fördern mit unserer Investitionsstrategie aktiv den gesellschaftlichen und sozialen Wandel hin zu einer nachhaltigeren Lebensweise.
- **Kein Verzicht auf Rendite**
  Nachhaltig investieren bedeutet nicht auf Rendite verzichten zu müssen, sondern ganz im Gegenteil: Investmentrisiken sollen dadurch deutlich reduziert werden.

- **Impact Investing**
  Wir tätigen Investitionen in thematische Schwerpunkte wie erneuerbare Energien oder die Wasserversorgung.
- **Internationale Partner**
  Wir können im Bereich der Nachhaltigkeitsanalyse auf ein internationales Netzwerk an renommierten Partnern zurückgreifen.
- **Konsequent und ehrlich**
  Wir setzen unsere achtsame Anlagestrategie in diesem Fonds konsequent und ehrlich um – völlig kompromisslos.

Als erste Regionalbank Vorarlbergs unterzeichneten wir 2016 die *UN-Finanzinitiative Principles for Responsible Investment (PRI)* und erhalten seither jedes Jahr bei deren Erneuerung die offizielle Bestätigung, dass wir unsere nachhaltige Anlagephilosophie auch wirklich einhalten. Wir sind überzeugt, durch die Umsetzung dieser Anlagephilosophie langfristig höhere Erträge erzielen und Anlagerisiken für unsere Kunden minimieren zu können.

Des Weiteren sind wir seit 2017 Unterzeichner des *Montréal Carbon Pledge*, mit dem wir uns dazu verpflichten, den CO_2-Fußabdruck unserer Veranlagung zu messen und zu veröffentlichen. Von der Union Investment, einem unserer Research-Partner im Bereich Nachhaltigkeit, erhalten wir u.a. den CO_2-Fußabdruck unseres Premium Selection Sustainable Equity Fund. Diese Kennzahl steht der Öffentlichkeit stets auf unserem ESG-Factsheet auf unserer Homepage zur Verfügung.

Seit 2019 investieren wir zudem, als erste Bank Vorarlbergs, im Rahmen unseres achtsamen Investmentansatzes gezielt in jene Unternehmen, welche sich aktiv an der Erreichung der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) beteiligen. Dadurch möchten wir als Bank gemeinsam mit unseren Kunden Gelder dorthin bringen, wo sie auch wirklich wirken.

Alle angeführten Informationen sind auf unserer Private Banking Homepage veröffentlicht und jederzeit einsehbar.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Unseren nachhaltigen Anlageprozess legen wir einerseits in unserem öffentlich zugänglichen „Achtsamen Investmentansatz“ und andererseits in einer internen Arbeitsanweisung fest. Dabei wird folgende vierstufige Vorgehensweise definiert: In einem ersten Schritt werden Ausschlusskriterien angewendet, um bestimmte Unternehmen von vornherein aus dem Investmentuniversum auszusortieren. Dann werden innerhalb der einzelnen, nicht ausgeschlossenen Branchen die Faktoren Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung bei der Investitionsentscheidung berücksichtigt (ESG-Integration). Ein Teil des Portfolios wird durch Impact Investing angelegt, um Gelder dorthin zu bringen, wo sie auch wirklich wirken. Die weitere Entwicklung der Unternehmen, deren Produkte im Premium Selection Sustainable Equity Fund vertreten sind, wird von der Volksbank Vorarlberg verfolgt. Besonders bei der Entdeckung von Defiziten im Nachhaltigkeitsbereich versucht die Volksbank Vorarlberg aktiv den Dialog mit dem entsprechenden Unternehmen herzustellen, um dazu beizutragen, die Defizite zu beseitigen (Engagement).

Eine detailliertere Beschreibung unseres nachhaltigen Anlageprozesses finden Sie unter Punkt 3.3. sowie auf unserer Homepage unter folgendem Link.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[3]

Im Zusammenhang mit dem Klimawandel versuchen wir durch gezielte Investitionen in Unternehmen die CO_2-Intensität des Premium Selection Sustainable Equity Fund im Vergleich zu gewöhnlichen Aktienindizes zu reduzieren. Ende Juni 2021 betrug die CO_2-Intensität unseres Fonds lediglich 65,4 t/m USD Umsatz – im Gegensatz zum MSCI ACWI (155,2 t/m USD Umsatz) ein hervorragender Wert (siehe Ausschnitte aus unserem ESG-Factsheet anbei, Daten von *Union Investment*, Stand 30.06.2021). Aufgrund der globalen strukturellen Veränderungen (beispielsweise auf dem Mobilitätsmarkt) sehen wir in Zukunft mit unserem Investmentansatz (Fokus auf ESG, Impact Investing, reduzierter CO_2-Intensität) große Chancen einen positiven Renditebeitrag zu erwirtschaften, ohne dabei von den Risiken der politischen Entscheidungen betreffend CO_2-Ausstöße betroffen zu sein.

Ausschnitte aus unserem ESG-Factsheet vom 30.06.2021:

CO_2-Intensität (t/m USD Umsatz)

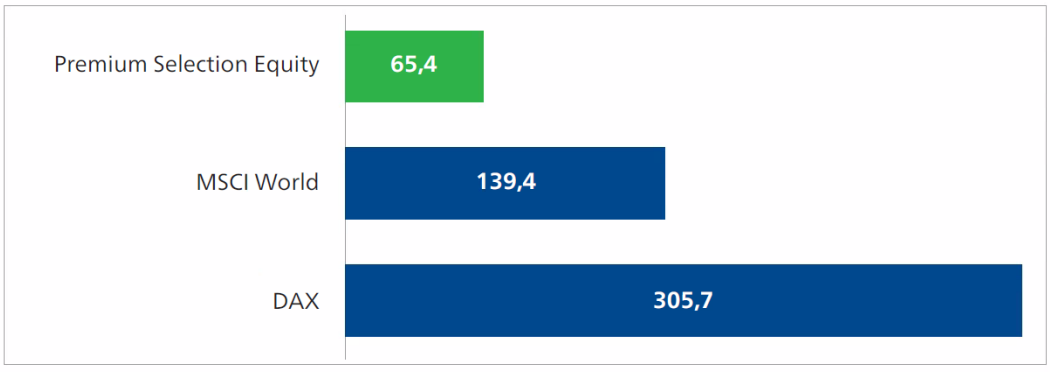
65,4	155,2	–57,9%
Portfolio	Vergleichswert*	Delta

* MSCI ACWI (https://www.msci.com/acwi)

Die CO_2-Intensität misst die verursachten Emissionen von Treibhausgasen in Relation zu den Aktivitäten eines Emittenten. Berücksichtigung finden direkte und energiegebundene indirekte Emissionen eines Emittenten. Die unterschiedlichen Treibhausgase werden nach Erderwärmungspotenzial in CO_2-Äquivalente (CO_2e) umgerechnet.

Bei Unternehmen werden die verursachten Emissionen in Relation zum Umsatz des Unternehmens gesetzt, bei Staaten erfolgt die Berechnung in Relation zum Bruttoinlandsprodukt des Staates, wodurch ein Verhältnis von CO_2 und anderer Treibhausgase und der damit verbundenen Wertschöpfung des Emittenten erfolgt. Die Berechnung der CO_2-Intensität ist zudem unabhängig vom entsprechenden Fondsvolumen und erlaubt eine Vergleichbarkeit über verschiedene Fonds und Indizes.

CO_2-Intensität im Vergleich (CO_2e t/Mio. USD)



Die aktuellen CO_2-Angaben unseres Premium Selection Sustainable Equity Fund finden Sie auf unserem ESG-Factsheet.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Aktuell sind vier Analysten der Vermögensverwaltung in den Nachhaltigen Investmentprozess involviert.

[3] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☒ PRI - Principles for Responsible Investment ☐ SIFs - Sustainable Investment Forum ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☒ Montreal Carbon Pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Per 31.12.2020 betrug die Gesamtsumme unserer nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte 197 Millionen Euro. Davon befanden sich zu diesem Stichtag 15 Millionen Euro im Premium Selection Sustainable Equity Fund. Auf Basis der gleichen Strategie verwalteten wir zum Stichtag Einzeltitel in Form von diskretionären Mandaten in Höhe von 24 Millionen Euro. Rund 38 Millionen Euro befanden sich in unseren drei Vermögensverwaltungsstrategien Income, Balanced und Growth. 10 Millionen Euro waren zum Stichtag in unserem Fonds Volksbank Vorarlberg Strategiefonds Ausgewogen. Das restliche nachhaltig und verantwortlich verwaltete Vermögen (110 Millionen Euro) war in Individualmandaten angelegt.

Das aktuelle Factsheet unseres Premium Selection Sustainable Equity Fund finden Sie unter folgendem Link. Einen Überblick über alle unsere Angebote finden Sie hier.

3. *Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird*

3.1. Was versucht dieser Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Einerseits verkörpert eine nachhaltige und achtsame Anlagestrategie unsere eigenen Werte und Überzeugungen. Deshalb möchten wir besonders nachhaltige und soziale Projekte unterstützen. Dies erfolgt durch Impact Investing in die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen: Im Jahr 2015 beschlossen alle 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung". Alle Länder verpflichteten sich dabei, die Umsetzung der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals) bis zum Jahr 2030 auf nationaler und internationaler Ebene voranzutreiben. Eine besondere Aufgabe kommt hier dem Kapitalmarkt zu – mehr als fünf Billionen USD Investitionskapital sind laut UN jährlich notwendig, um die Ziele zu erreichen. Da dies nicht ausschließlich mit öffentlichen Mitteln passieren kann, benötigt es privates Kapital. Wir als Bank möchten Ihre Anlagen nutzen, um gezielt nachhaltige und soziale Projekte zu unterstützen. Dementsprechend werden für den Premium Selection Sustainable Equity Fund besonders solche Unternehmen ausgewählt, die zur Erreichung der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen beitragen.

Andererseits fungiert die Berücksichtigung von ESG-Kriterien als Risikomanagement-Tool. Ausgehend von den Wurzeln der Volksbank Vorarlberg ist es unser Ziel, langfristig höhere sowie stabilere Erträge durch die Analyse und Integration von Nachhaltigkeitskriterien in unserem Investmentprozess zu erzielen. Wir sind überzeugt, dass in einer sich schnell wandelnden Welt Themen wie Klimawandel, Energieeffizienz und Wasserknappheit nicht nur unser tägliches Leben beeinflussen, sondern auch die Fähigkeit von Unternehmen langfristig positive Cash-Flows sowie Gewinne zu erzielen. Somit wollen wir durch das Einbeziehen von Nachhaltigkeitskriterien Investmentrisiken minimieren und langfristige Ertragspotentiale nutzen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Die Auswahl der entsprechenden Unternehmen beruht auf den von unseren externen Partnern *MSCI ESG Research LLC* und *Union Investment* zur Verfügung gestellten Daten:

Im Bereich der ESG-Analyse von weltweit über 7.500 Unternehmen vertrauen wir auf die Kompetenz des Weltmarktführers MSCI ESG Research (über 200 Analysten). Die erhaltenen ESG-Berichte werden intern (3 Analysten) nochmals auf Plausibilität geprüft bevor ein Unternehmen in unseren Nachhaltigkeits-Fonds aufgenommen wird.

Das Screening unserer Ausschlusskriterien übernimmt die bereits seit Jahrzehnten im Nachhaltigkeitsbereich engagierte Union Investment. Zusätzlich erhalten wir von der Union Investment Angaben zu ESG-Scores, CO_2-Intensitäten und SDG Impact-Quoten.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Grundsätzlich gibt es verschiedene Strategien, die den Einbezug von ESG-Kriterien in den Anlageprozess ermöglichen. Angesichts der Anforderungen sowie Möglichkeiten der Volksbank Vorarlberg e. Gen., sehen wir die Umsetzung von Positiv- sowie Negativkriterien mittels der folgenden vier Säulen als die bestmögliche für unsere Bedürfnisse an:

Die Volksbank Vorarlberg hat sich dazu entschieden, gewisse Branchen und darin tätige Unternehmen von vornherein aus dem Investmentuniversum des Premium Selection Sustainable Equity Fund auszuschließen. So soll verhindert werden, dass Unternehmen in das Portfolio gelangen, die unseren Werten und Vorstellungen in grundlegender Weise widersprechen. Alle angewandten **Ausschlusskriterien** sind in der nachfolgenden Liste ersichtlich (Stand Juli 2021). Die Prüfung der einzelnen Unternehmen bezüglich eines Ausschlusses erfolgt durch unseren Partner Union Investment.

Ausschlusskriterien	Toleranz*
Chlor und Agrochemie	5%
Fossile Brennstoffe (inkl. Kohleabbau)	5%
Stromerzeugung Kohleenergie	10%
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	0%
Stromerzeugung Kernenergie	0%
Uranabbau	0%
Ölsande	5%
Fracking	5%
Umweltschädliches Verhalten	-
Glücksspiel	5%
Pornographie	5%
Tabakwaren	5%

Ausschlusskriterien	Toleranz*
Waffen/Rüstungsgüter	5%
Streubomben und Antipersonenminen	0%
Massenvernichtungswaffen	0%
Kontroverse Waffen	0%
ABC-Waffen	0%
Brandwaffen (inkl. weißem Phosphor)	0%
Arbeitsrechte und ausbeuterische Kinderarbeit	-
Menschenrechte	-
Verletzung fundamentaler ethischer Normen	-
Korruption und Bestechung	-
UN Global Compact	-
Kontroversen rote Flagge	-

* Toleranz: Es handelt sich um eine Umsatztoleranz. Es wird von einem Komplettausschluss (Umsatztoleranz 0%) unter dem Gesichtspunkt der Verhältnismäßigkeit abgesehen.

Da die Auswahl von verantwortlich wirtschaftenden Unternehmen für den Premium Selection Sustainable Equity Fund im Vordergrund steht, werden anschließend durch die **ESG-Integration** ESG-Kriterien in die Analyse miteinbezogen. Ziel ist es hierbei, innerhalb der einzelnen, noch nicht ausgeschlossenen Branchen jene Unternehmen zu identifizieren, die sich in besonderer Weise um die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung bemühen. Dafür werden die Unternehmen nach einer großen Anzahl von Kriterien bewertet, die sich – mit den drei Aspekten Umwelt, Soziales und Governance – auf alle bedeutenden Bereiche der unternehmerischen Tätigkeit beziehen. Um diese Analyse durchzuführen, haben wir über *MSCI ESG Research* Zugang zu ESG-Berichten von über 7.500 Unternehmen aus Europa und den USA (Stand Oktober 2019). Durch die selektive Wahl von materiellen Schlüsselthemen (Key Issues) für die drei Bereiche Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung wird eine Verwässerung der Aussagekraft des ESG-Ratings verhindert. Zusätzlich erhalten wir von *Union Investment* ESG-Scores, die in unsere Investmententscheidung miteinfließen.

Gleichzeitig gilt für den Premium Selection Sustainable Equity Fund eine Regel im Hinblick auf die ESG-Gewichtung, welche es unbedingt einzuhalten gilt: Das gewichtete ESG-Rating des Portfolios (einsehbar auf unserem Factsheet) muss jederzeit ein Mindestrating von A (*MSCI ESG Research*) bzw. einen Mindestscore von 44,1 (*Union Investment*) aufweisen. Es werden dabei keine Investments in Einzeltitel mit einem MSCI ESG-Rating von CCC bzw. einem UniESG-Score <24 getätigt.

Eine Übersicht darüber wie die ESG-Ratings von *MSCI ESG Research* und die ESG-Scores von *Union Investment* (UniESG-Score) zusammenhängen, bietet die nachfolgende Tabelle.

UniESG-Score	Unsere Bewertung	MSCI ESG-Rating	MSCI ESG-Score
<24	Nicht Genügend	CCC	0,0 – 1,4
24 - 30	Sehr Schlecht	B	1,4 – 2,9
30,1 - 37	Schlecht	BB	2,9 – 4,3
37,1 - 44	Durchschnittlich	BBB	4,3 – 5,7
44,1 - 50,5	Gut	A	5,7 – 7,1
50,6 - 57,4	Sehr Gut	AA	7,1 – 8,6
>57,4	Hervorragend	AAA	8,6 – 10,0

Zudem möchten wir besonders nachhaltige und soziale Projekte unterstützen. Dies erfolgt durch **Impact Investing** in die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Details unter Punkt 3.1).

Anschließend verfolgen wir die Entwicklung der im Premium Selection Sustainable Equity Fund vertretenen Unternehmen. Wenn wir auf Defizite, besonders im Hinblick auf Nachhaltigkeitsleistungen, aufmerksam werden, versuchen wir aktiv den Dialog mit dem entsprechenden Unternehmen herzustellen (**Engagement**). Im Falle eines Defizits wird zuerst das Ziel definiert, welches wir mit unserem Engagement erreichen möchten. Anschließend erfolgt die direkte Kontaktaufnahme mit dem betroffenen Unternehmen. Das definierte Ziel sowie jegliche Kontakte werden in einem eigens dafür vorgesehenen Dokument erfasst. Diese Vorgehensweise ermöglicht uns eine strukturierte Überwachung aller laufenden Engagements und zeigt schlussendlich auf, ob das anfangs definierte Ziel am Ende des Engagement-Prozesses erreicht werden konnte. Die kontaktierten Unternehmen, die definierten Ziele und die laufenden Ergebnisse unserer Engagements werden jährlich in einem eigenen Engagement-Bericht auf unserer Homepage veröffentlicht (erstmals im ersten Quartal 2022 für die Engagement-Aktivitäten im Jahr 2021).

Diese Angaben sowie weitere Details sind in unserem „Achtsamen Investmentansatz“ unter folgendem Link veröffentlicht.

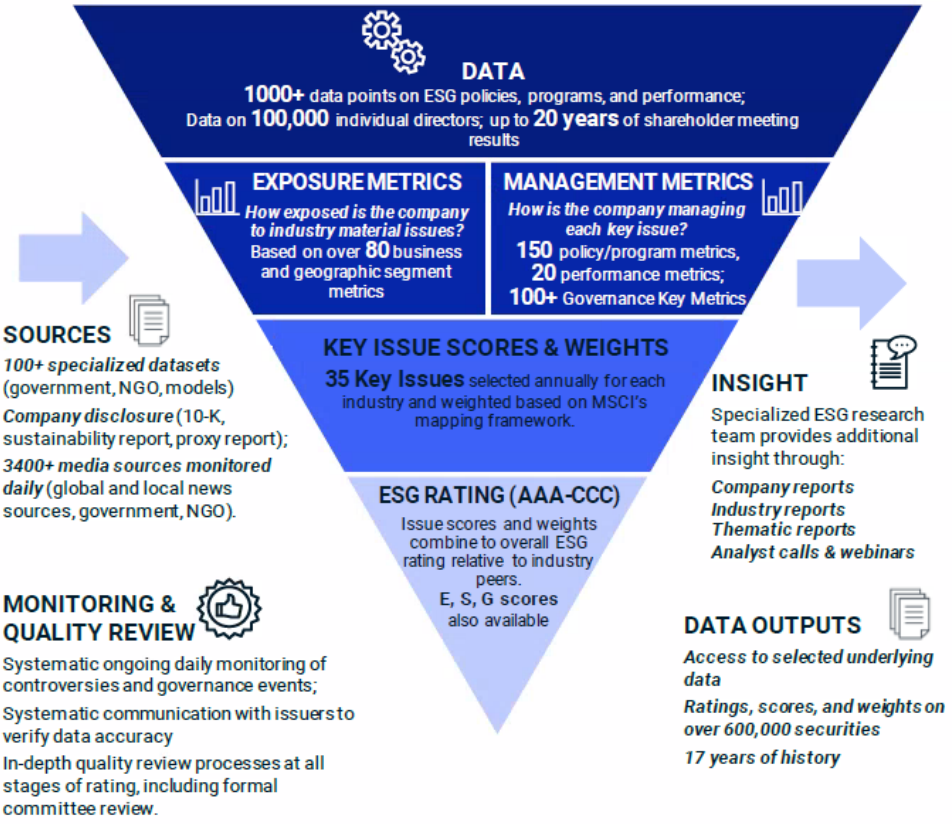
3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den Fonds berücksichtigt?[4]

Mit dem Ausschluss von klimawandel-belastenden Branchen (siehe Punkt 3.3.) tragen wir zum Schutz unseres Klimas bei. *MSCI ESG Research* definiert zudem zum Thema Klimawandel die 4 Key Issues CO_2-Emissionen, CO_2-Fußabdruck der Produkte, Finanzierung von Auswirkungen auf die Umwelt sowie Klimawandel-Anfälligkeit des analysierten Unternehmens. Diese Kriterien fließen dadurch in das ESG-Rating von *MSCI ESG Research* mit ein. Des Weiteren weist unser Premium Selection Sustainable Equity Fund eine um 89,8 t/m USD Umsatz geringere CO_2-Intensität als der MSCI ACWI auf (siehe Punkt 2.4., Daten von *Union Investment*, Stand 30.06.2021). Als Unterzeichner des *Montréal Carbon Pledge*, mit dem wir uns dazu verpflichten den CO_2-Fußabdruck unserer Premium Selection Sustainable Equity Fund zu messen und zu veröffentlichen, sind diese Angaben auf unserem ESG-Factsheet jederzeit ersichtlich.

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):
https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

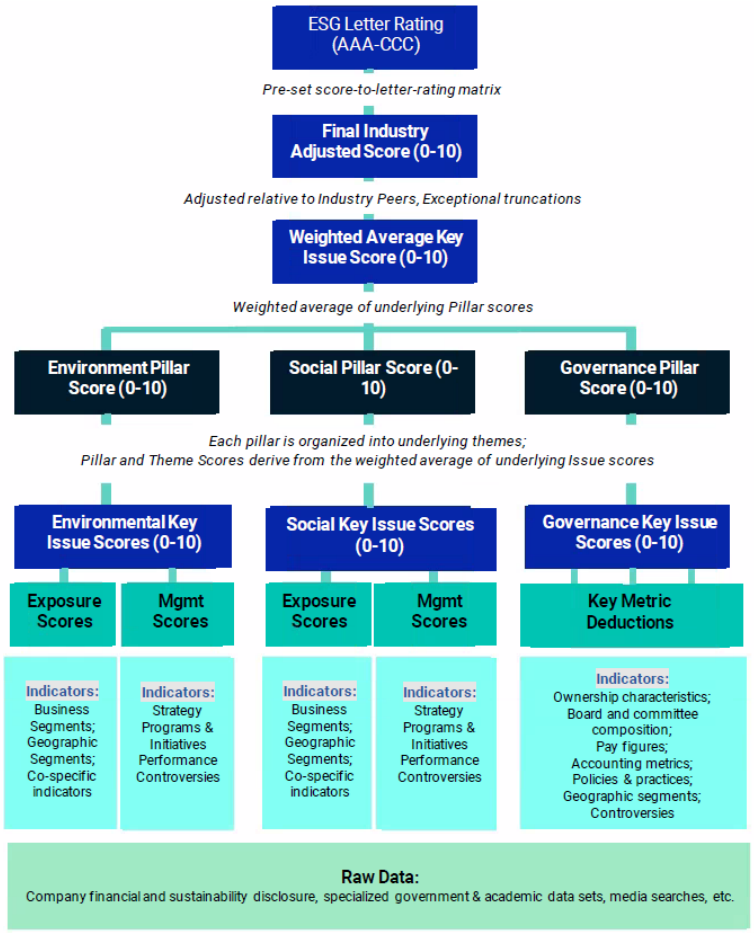
Wir vertrauen einerseits auf die umfangreiche ESG-Analyse unseres externen Partners ***MSCI ESG Research***. Deren Prozess setzt sich folgendermaßen zusammen:



Quelle: MSCI ESG Ratings Methodology (2020), S. 2

MSCI ESG Research beschreibt die Zusammensetzung ihres Ratings selbst wie folgt: „Das ESG-Rating-Modell ist branchenbezogen und verwendet einen Weighted-Average-Ansatz. Die Gewichtung der Key Issues wird auf der Ebene der GICS-Teilbranche (8-stellig) auf der Grundlage der relativen externen Auswirkungen jeder Branche und des mit jedem Risiko verbundenen Zeithorizonts festgelegt. Die Key Issues und Gewichte werden am Ende jedes Kalenderjahres einem formellen Überprüfungs- und Feedback-Prozess unterzogen. Corporate Governance ist immer materiell und wird daher immer für alle Unternehmen gewichtet und analysiert. Wo es unternehmensspezifische Ausnahmen gibt, weichen die Gewichte von den branchenüblichen Gewichten ab, bleiben aber proportional. Für jedes Unternehmen wird ein gewichteter durchschnittlicher Key Issue Score auf der Grundlage der zugrunde liegenden einzelnen Key Issue Scores und Gewichte berechnet.“[5] Die genaue Vorgehensweise ist in der nachfolgenden Grafik ersichtlich:

[5] Quelle: MSCI ESG Ratings Methodology (2020), S. 10



Quelle: MSCI ESG Ratings Methodology (2020), S. 11

Um zu einer abschließenden Bewertung des ESG-Ratings zu gelangen, wird der gewichtete durchschnittliche Key Issue Score nach Branche normalisiert und in eine Skala zwischen 0 und 10 konvertiert. Der daraus entstehende Industry Adjusted Score entspricht einem Rating zwischen dem besten (AAA) und dem schlechtesten (CCC), wie in der nachfolgenden Grafik erkennbar ist:[6]

Letter Rating	Final Industry-Adjusted Company Score
AAA	8.571* - 10.0
AA	7.143 – 8.571
A	5.714 – 7.143
BBB	4.286 – 5.714
BB	2.857 – 4.286
B	1.429 – 2.857
CCC	0.0 – 1.429

**Appearance of overlap in the score ranges is due to rounding error. The 0 to 10 scale is divided into 7 equal parts, each corresponding to a letter rating.*

Quelle: MSCI ESG Ratings Methodology (2020), S. 12

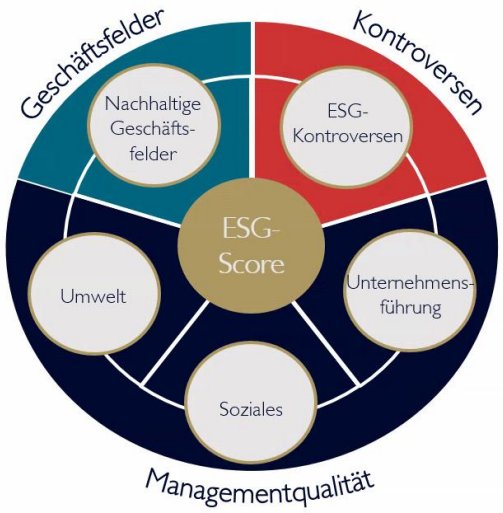
Das Dokument *MSCI ESG Ratings Methodology* (2020), aus dem oben genannte Angaben zu deren Ratingprozess stammen, finden Sie hier. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage von MSCI ESG Research.

[6] Quelle: MSCI ESG Ratings Methodology (2020), S. 12

Andererseits vertrauen wir auf die umfangreiche ESG-Analyse unseres externen Partners ***Union Investment***. Deren Prozess setzt sich folgendermaßen zusammen:

Der UniESG-Score misst den Grad der Nachhaltigkeit von Unternehmen und Ländern. Er bewertet drei Dimensionen:

- Managementqualität: Wie gut werden ESG-Faktoren im Unternehmen gemanaged?
- Geschäftsmodell: Inwieweit gibt es nachhaltige Geschäftsfelder, deren Produkte Nachhaltigkeit fördern?
- Kontroversen: Inwieweit ist das Unternehmen in ESG-Kontroversen verwickelt?



Quelle: Eigene Darstellung, in Anlehnung an Union Investment (2020)

Der UniESG-Score berücksichtigt die relevanten ESG-Faktoren für Unternehmen und Sektoren nach dem Materialitätsprinzip und eine Spannweite von 0 (schlecht) bis 100 (top). Die Daten basieren auf MSCI, RepRisk und Union Investment Research.

Weitere Informationen zu den UniESG-Scores finden Sie hier.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Die Überprüfung der Ratings und Controversies erfolgt automatisch durch das von *MSCI ESG Research* zur Verfügung gestellte Tool *ESG Manager*. Das System screent täglich jede Position des Premium Selection Sustainable Equity Fund auf Veränderungen im ESG-Rating sowie in den ESG-Controversies. Jede Veränderung wird per E-Mail an die Vermögensverwaltung gesandt und so schnellstmöglich wahrgenommen.

Zudem erfolgt zu Beginn eines jeden Monats eine manuelle Überprüfung der einzelnen Positionen im Premium Selection Sustainable Equity Fund durch die ESG-Analysten der Vermögensverwaltung. So soll möglichen Fehlern der Software von *MSCI ESG Research* entgegengewirkt werden. Die ESG-Ratings (Overall Rating) und ESG-Controversies (Overall Flag) werden in einer Excel-Datei dokumentiert und archiviert. Im Falle eines Upgrades oder Downgrades (Rating oder Controversies-Flagge) wird dies in der Excel-Datei des entsprechenden Monats vermerkt. Fällt das gewichtete Rating des Premium Selection Sustainable Equity Fund (einsehbar auf unserem ESG-Factsheet) aufgrund eines Rating-Downgrades eines einzelnen Titels unter die Mindestgrenze von A (*MSCI ESG Research*) bzw. unter den Mindestscore von 44,1 (*Union Investment*), dann müssen dementsprechende Änderungen binnen 25 Bankarbeitstagen vorgenommen werden, um das erforderliche Durchschnittsrating bzw. den erforderlichen Durchschnittsscore aufrecht zu erhalten. Wird ein im Premium Selection Sustainable Equity Fund vertretener Titel mit einer roten Controversies-Flagge versehen, dann muss das Divestment aus jenem Titel binnen 25 Bankarbeitstagen erfolgen.

Zusätzlich erhalten wir monatlich von *Union Investment* eine Liste mit ESG-Scores für alle Titel in unserem Premium Selection Sustainable Equity Fund. Im Falle einer drastischen Veränderung eines ESG-Scores (positiv oder negativ) werden die weiteren Schritte in einer dafür einberufenen Portfoliomanagement-Sitzung besprochen und die Beschlüsse anschließend in der Excel-Datei des entsprechenden Monats vermerkt.

4. *Der Investment-Prozess*

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Als Anlageuniversum des Premium Selection Sustainable Equity Fund dienen die globalen Aktien. Das Anlageuniversum des Premium Selection Sustainable Equity Fund wird einerseits durch Ausschlusskriterien (siehe Punkt 3.3., Selektionsgrad beträgt per 30.04.2021 85,5%) und andererseits an Hand der ESG-Ratings von *MSCI ESG Research* und *Union Investment* eingeschränkt.

Die Portfolioregel im Hinblick auf die ESG-Gewichtung ist in Punkt 3.3. detailliert angeführt.

Das ESG-Rating wird in Zusammenhang mit den Finanzkennzahlen analysiert. Weist ein Unternehmen vielversprechende Finanzkennzahlen auf, gleichzeitig aber ein schlechtes ESG-Rating, werden wir nicht in dieses Unternehmen investieren. Ebenso vice versa: Ein Unternehmen mit gutem ESG-Rating und schlechten Finanzkennzahlen wird nicht in den Premium Selection Sustainable Equity Fund aufgenommen.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Unsere Prinzipien und Kriterien bezüglich des Klimawandels finden Sie unter den Punkten 2.4. und 3.4. Es existieren keine Investitionen in Green Bonds oder Themenfonds, die den Energie- und Nachhaltigkeitswandel unterstützen.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Für unseren Premium Selection Sustainable Equity Fund werden ausschließlich solche Emittenten ausgewählt, die entweder über eine ESG-Analyse von MSCI ESG Research oder von Union Investment verfügen.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein.

4.5. Wurde ein Teil des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein.

4.6. Beteiligt sich der Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein.

4.7. Macht der Fonds Gebrauch von Derivaten?

Der Premium Selection Sustainable Equity Fund darf Derivate ausschließlich für Absicherungsgeschäfte zur Reduktion von Kurs- oder Währungsschwankungen verwenden. Die kurzfristige Verwendung solcher Instrumente hat keinen Einfluss auf die Nachhaltigkeits-Qualität des Premium Selection Sustainable Equity Fund. Die genauen Vorgaben in Bezug auf den Gebrauch von Derivaten entnehmen Sie bitte unserem Treuhandvertrag (Prospekt).

4.8. Investiert der Fonds in Investmentfonds?

Nein.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[7]

Die Einhaltung der in diesem Kodex festgehaltenen nachhaltigen Anlagerichtlinien betreffend den Premium Selection Sustainable Equity Fund wird vierteljährlich durch das interne Kontrollsystem (IKS) des Volksbankenverbundes überprüft. Dabei werden folgende Punkte kontrolliert:

- Werden alle angegebenen Ausschlusskriterien eingehalten bzw. werden bei einem Verstoß die entsprechenden Maßnahmen getroffen?
- Verfügen alle Titel im Portfolio entweder über eine ESG-Analyse von *MSCI ESG Research* oder von *Union Investment*?
- Werden die ESG-Ratings und ESG-Controversies (von *MSCI ESG Research*) der Titel im Portfolio monatlich überprüft?
- Weist das Portfolio stets das gewichtete Mindestrating von A / den gewichteten Mindestscore von 44,1 auf bzw. werden bei einem Verstoß die entsprechenden Maßnahmen getroffen?
- Wird der Engagement-Bericht jährlich veröffentlicht?

Sollte bei einer IKS-Prüfung ein Verstoß der nachhaltigen Anlagerichtlinien festgestellt werden, wird eine außerordentliche Portfoliomanagement-Sitzung einberufen. Der Verstoß wird umgehend geprüft, analysiert und muss binnen einer Woche korrigiert werden. Um den Grund für den Verstoß zu finden, wird der IKS-Prozess ebenso überprüft und gegebenenfalls verbessert.

[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität des Fonds bewertet?

Unsere Kunden verfügen dank unserem ESG-Factsheet jederzeit über 100%-ige Transparenz hinsichtlich unseres Nachhaltigkeits-(ESG-)Scores sowie unseres CO_2-Fußabdruckes. Der Premium Selection Sustainable Equity Fund verfügt aktuell gemäß *MSCI ESG Research* über einen ESG-Score von 7,3, was einem „AA"-Rating entspricht (Stand 30.06.2021), sowie gemäß *Union Investment* über einen ESG-Score von 49,4 (Stand 30.06.2021). Der CO_2-Fußabdruck ist zusätzlich um rund 60% geringer als beim MSCI ACWI (Daten von *Union Investment*, Stand 30.06.2021).

Diese Daten finden Sie monatlich aktualisiert auf dem Factsheet des Premium Selection Sustainable Equity Fund unter folgendem Link.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung des Fonds herangezogen?[8]

Wir beziehen die ESG-Bewertung unseres Premium Selection Sustainable Equity Fund von unseren zwei externen Partnern *MSCI ESG Research* und *Union Investment*.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des Fonds informiert?

Auf unserer Homepage haben Anleger Zugang zum monatlich aktualisierten ESG-Factsheet des Premium Selection Sustainable Equity Fund. Des Weiteren sind dort unser nachhaltiger Anlageprozess sowie unser FNG-Nachhaltigkeitsprofil veröffentlicht.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[9]

Ja, erstmals werden die Ergebnisse der Engagement-Aktivitäten im Jahr 2021 im ersten Quartal 2022 veröffentlicht werden.

[8] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[9] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l’Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.